

Der Liberale Beobachter



Reading, den 29. Septbr. 1846.

Demokratische Whig-Ennenung. Für Canal Commissioner: James M. Power, Von Mercer County.

Der Streitpunkt im nächsten Oct. James M. Power U. B. Foster

Whig-Tarif von 1842 Britische Tarif von 1846!

Bürger von Pennsylvania, hier ist der Streitpunkt deutlich angegeben. Die Erwählung von James M. Power wird in der ganzen Union als bündiger Beweis gelten...

Druckerei-Verlegung

Die Druckerei dieser Zeitung ist verlegt und befindet sich jetzt etwa ein Viertel weiter südlich, in dem neuerbauten backsteinernen Hause...

Demokratischer Whig-Wahlzettel für Berks County:

- Für Congress: Diller Luther, Reading. Für Senator: William Addams, Heidelberg. Für Assembly: Heinrich S. Kopp, Union. Wm. H. Seibert, Marion. William Mengel, Maidenrief. Horatio Trexler, Langschwim. Für Commissioner: David Hoder, sen., Dley. Für Coroner: Jonathan Greth, Reading. Für Director: John Gernant, Gumru. Für Auditor: Aaron Albrecht, Reading.

Der Readinger Adler zeigt an, dass in der Wahlproclamation folgende Veränderungen zu machen sind: Die Erwähler von Nord Heidelberg Taunship, halten ihre Wahl am Gasthause, von John Kalbach, und nicht an dem Hause von John Dier.

Eine alte Gans. Ein sehr respectable Einwohner in Langschwimm Taunship, dieser County, berichtet uns, dass er eine Gans eigne, die neun und vierzig Jahr alt und noch immer der Vorgänger der Herde ist.

Unglück. Die Hamburger Schnellpost berichtet einen Unglücksfall, der sich am vorletzten Donnerstage auf der Eisenbahn bei Port Clinton ereignete. Ein Zug Kohlenkarren und der Passagier-Karrenzug waren auf ein und derselben Seite ausgefahren und rannten zwei Meilen oberhalb Clinton aufeinander, wodurch die Locomotiven ganz zerstört wurden.

Noch Eins. In der letzten Samstag Nacht brach die eine Hälfte der Eisenbahnbrücke, nahe beim großen Damme, unter der Last eines Kohlenkarren-Zuges zusammen...

Sieid Ihr affekt? Jeder der bei der nächsten Wahl stimmen will, sollte sich erinnern, dass sein Name 10 Tage vor derselben in der Parteiliste sein muss, um zum Stimmen berechtigt zu sein.

Von der Armee haben wir während letzter Woche keine wichtige Nachrichten erhalten. Die Washington Union berichtet, dass Mexico einen Antrag gemacht habe, die gefangenen Offiziere und Mannschaften von der Brigad Truxton für Gen. Weja und die beiden anderen mexikanischen Offiziere auszutauschen.

Von den Mormonen. Im Lande der neuen Heiligen gehts noch immer kriegerisch zu. Die Mormonen und Anti-Mormonen haben sich eine förmliche Schlacht geliefert, wobei es auf beiden Seiten einige Tode und noch mehr Verwundete gab...

Die Vortheile des Mehlhandels mit England.

Nachdem die Lefos ausgefunden haben, dass sie mit ihrer britischen Tarifs-Bill bei den Arbeitern und Handwerkern wenig Beifall finden, haben sie ihr Haupt-Augenmerk besonders auf die Bauern gerichtet und bemühen sich denselben begreiflich zu machen, was für Goldene Seiten sie unter den Wirkungen dieser britischen Mißgeburt zu erwarten haben.

Flaur-Verschiffung nach England.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes entries like 'Marine-Versicherung an £200 oder 17 S. 6 P. Prozent u. Stempel', 'Vend, Dock und Taun-Stauer', 'Landungs-, Ladungs-, Waarenhaus und Ablieferungs-Kosten', etc.

Verlust an jedem Barrel \$1 51. Hieraus wird man sehen welcher Vortheil bei der Flaur-Verschiffung nach England zu machen ist.

Der Canal Commissioner. Die Lefos in dieser Gegend prahlen mit ihren herrlichen Aussichten für die Erwählung ihres Canal Commissioners u. wir zweifeln wenig daran, dass er nicht in Berks County eine hübsche Mehrheit erhalten wird.

ränkevolle Politiker zugebacht haben. Das einzige Lebenswerthe was die Lefos-Blätter von ihren Candidaten zu sagen haben ist: 'dass er ein Demokrat und durch die Convention ernannt sei.' und es mag ihnen auch gelingen durch die Behauptung eine Anzahl Stimmen zu erhalten...

Denket nach, bevor ihr stimmt! Diese Worte möchten wir allen Freimännern und besonders den Bauern, Handwerkern und Arbeitern, zurufen, welche durchaus gegen ihr Interesse handeln, wenn sie für das Lefos-Ticket stimmen, das vom Canal Commissioner bis herunter zum Auditor aus lauter Anti-Tarifmännern besteht.

James M. Power, der Whig-Candidat für Canal Commissioner, dessen Name an der Spitze unserer Spalten steht, ist ein Mann der in jeder Hinsicht die Unterstützung des Lefos verdient, für das Amt würdig er ernannt wurde. Von Allen die ihn persönlich kennen hört man nur Gutes von ihm sagen; sein unbescholtener Charakter und strenge Redlichkeitsbehaftung sind allgemein bekannt; als Geschäftsmann besitzt er vorzügliche Kenntnisse, besonders die welche ein Canal Commissioner haben sollte.

Zum Herrschen geboren. In allen Ländern der Welt gibt es Leute, welche die fire Idee haben, dass sie geboren sind über Andere zu regieren, und so gibt es in den Ver. Staaten Leute, welche meinen sie müßten von der öffentlichen Gunst ernährt werden. Zu dieser Klasse gehört auch Hr. Foster, der Lefos-Candidat für Canal Commissioner.

Man sollte nicht denken, dass die Bürger Pennsylvania's und die der Ver. Staaten überhaupt, ihre Vortheile, als Nation gegen andere Nationen, die von Königen und Königen beherrscht werden, aufopfern würden, um die eines fremden Landes, und noch besonders England, zu bealüden.

Die Lefos-Partei (bemerkte der 'North-American') ist eine Partei, welche die harte Hand der Arbeit mit den sträflichen Händen einer auswärtigen Staatsklugheit fesselt, welche den amerikanischen Arbeiter auf die Stufe des britischen Bettlers herunter bringt; und die eine Nationalschuld erschafft - Armeen und Taxen aufbringt; und nachdem sie ein Land in Frieden und Glück gefunden hat, Stürme und Ungewitter um dasselbe herum erregt...

1776 erklärt hatten, und frei gefochten haben, dann stimmt ihr für J. M. Power und das ganze Whig-Ticket, und erklärt dadurch dass keine südliche Politik noch viel weniger englische Leckspesen und Erwerbheiß zu verschmähen um John Bull den Gaumen zu kugeln.

Die nachfolgenden Artikel entlehnen wir aus dem zu Sunbury gedruckten 'Deutschen Amerikaner', einer Volks-Zeitung, deren Editor ehrlich genug ist die Wahrheit zu sagen:

Herr Foster und der Tarif. Die Democratic Union vom 20sten August, Herrn Foster's Organ zu Harrisburg, sagt, dass 'Herr Foster der entschlossene Freund eines Beschützung-Tarif sei.' Der Eric De server, am andern Ende des Staats, welcher an demselben Tage herausgegeben wurde, sagt, 'Herr Foster ist der Freund von McCauley's Bill - der Tarif von 1846.'

Der Johnstown Democratic Courier sagt, dass der Collector dasselbst, eine von Herrn Foster's Anstellungen in Gemäßheit des Handels und Verkaufes, welche bekannt als unfähig ist, und nicht fähig zwei Zeilen verständlich oder fehlerfrei zu schreiben. Der Herausgeber meint, dass Cambria County bei dem Wahl eine sonderbare Geschichte erzählen werde.

Herr Foster in Chester County. Bei einer demokratischen Versammlung in Chester County wurde ein Beschluß, nicht abern angetreten, zu Gunsten des Herrn Foster, welchem Herrn Monaghan sich wider setzte. Das Folgende ist ein Auszug seiner Bemerkungen:

Ein Beschluß wurde gemacht die Beschlüsse, wie dieselben berichtet, anzunehmen, worauf James Monaghan Eq. erklärte, dass er nicht für denjenigen stimmen könnte, welcher sagt, dass 'William V. Foster', der Candidat für Canal Commissioner, in jeder Hinsicht die Achtung und das Vertrauen des Volkes verdiene. Hr. M. sagte er könnte jenen Beschluß nicht unterstützen, er glaube das Herr Foster des Zutrans nicht werth sei. Er sagte ferner, dass Herr Foster seine Ernennung durch Handel bewerkstelligte; dass er Anstellungen auf den öffentlichen Werken zurück behalten hätte um dadurch seine Ernennung zu sichern, und dass er sein Amt dazu gebrauchte um dieses zu erzwingen, und dass er, bis auf den heutigen Tag noch einige Anstellungen offen ließ, welche jetzt von Männern verwaltet werden die dem Staat keinen Cent Vorschub gaben.

Wordsville, den 24. September. - Wordsville, zu der letzten Dienstage Nacht, etwa 12 Uhr, wurde ein Mann, Namens Jacob Miller eine kleine Strecke unterhalb dem American Haus von zwei Personen angefallen, und mit Steinen und Stöcken dermaßen zuerichtet, dass man an seiner Genesung zweifelt. Wir vernahmen dass es die Absicht der zwei menschlichen Thier war ihr Opfer zu bereuben, was sie auch bewirkten.

Am Mittwoch vorher verunglückte ein Deutscher, erst kürzlich von Europa, in einer andern Mine, an der Norwegian, indem er zu Tode gequert wurde.

Ein Mann mit Namen John Bowman, mit Felsen-Sprengen beschäftigt, nahe bei Schuylkill Haven, kam in voriger Woche plötzlich zu seinem Tode, während der Erplosion. Er hinterließ eine Familie seinen unzeitigen Tod zu beweinen.

Die Lefos-Partei (bemerkte der 'North-American') ist eine Partei, welche die harte Hand der Arbeit mit den sträflichen Händen einer auswärtigen Staatsklugheit fesselt, welche den amerikanischen Arbeiter auf die Stufe des britischen Bettlers herunter bringt; und die eine Nationalschuld erschafft - Armeen und Taxen aufbringt; und nachdem sie ein Land in Frieden und Glück gefunden hat, Stürme und Ungewitter um dasselbe herum erregt...

Die Lefos-Partei (bemerkte der 'North-American') ist eine Partei, welche die harte Hand der Arbeit mit den sträflichen Händen einer auswärtigen Staatsklugheit fesselt, welche den amerikanischen Arbeiter auf die Stufe des britischen Bettlers herunter bringt; und die eine Nationalschuld erschafft - Armeen und Taxen aufbringt; und nachdem sie ein Land in Frieden und Glück gefunden hat, Stürme und Ungewitter um dasselbe herum erregt...

Sie ist auf eine Verletzung eines jeden Grundpfeilers des Rechts und der Klugheit gestolpert, mag dieser Bezug haben auf das Land oder sich selbst, und steht vor dem Lande als eine wunderbare Verbin dung von politischen Mißgeburten. Es gibt kein Interesse, kein Recht, keine Hoffnung, welche sie nicht bedroht. Umstände haben die Streitfrage sehr zur Entscheidung vorgebracht, und es muß derselben begegnet werden. Von dieser Frage hängt in Pennsylvania ab nicht nur der Tarif, die Interessen und Hoffnungen der Arbeit in allen ihren unzähligen Zweigen sondern andere und mehr unglückseligere Fragen, die sogar das National Dasein und die persönliche Sicherheit des amerikanischen Volks in sich fassen. Die Betagten, die Uneigennütigen, die Reine und Zurückgezogenen sollten in dieser Größe eine feierliche und wichtige Pflicht wahrnehmen. L. Patriot.

Alentau, den 23. September. - U n g l ü c k. - Letzte Woche wiederfuhr Hr. Reuben Kiegel, Sohn des Herrn David Kiegel, von Nieder Saucona Taunship Northampton County, folgendes Unglück. Er war nämlich auf seinem Wege nach Philadelphia, wo er seit einiger Zeit als Schreiber angestellt war. Nahe der 'Springhause' ungefähr 18 Meilen von Philadelphia, wurden ihm seine Pferde scheu, liefen mit ihm davon, wodurch er von dem Wagen geworfen wurde, welche zur Folge hatte daß er sein Genick brach. Sein Leichnam wurde seinen Eltern zu Verdingung überbracht, deren Gefühl sich eher denken als beschreiben lassen. Er war einige zwanzig Jahre alt. (ib.)

Lancaster, den 22sten September. - G e w i t t e r s c h a d e n. - Während dem Gewitter am Abend vom Samstag vor acht Tagen wurde eine Främ Scheuer der Wittwe des verstorbenen Herrn Landis, in Ost Lampeter Taunship, ungefähr 3 1/2 Meilen von dieser Stadt, durch einen Blitzstrahl entzündet und mit ihrem Inhalt gänzlich zerstört. Die Scheuer enthielt eine Quantität Frucht und Heu.

D a u p h i n C o u n t y. - Bei der County Convention, welche die Lefos-Partei in Dauphin County hielten, ging es ziemlich stürmisch zu. Die Anti-Schul Leute hatten eine Mehrheit von den Delegaten. Sie passirten Beschlüsse gegen den britischen Tarif von 1846, und das Betragen von Vice President Dallas in Bezug auf die Passirung desselben in starken Ausdrücken tadelnd. Die Convention passirte einen Beschluß, in welchem sie Richter Nathaniel B. Ueber als der nächsten Lefos-Partei Kandidat empfahl. Ein Beschluß, welcher zu Gunsten von Herrn Foster, dem Lefos-Partei Kandidat für Canal Commissioner, angenommen wurde, erhielt bloß 7 Stimmen in der Convention und ging daher verloren. Dieses Resultat spricht nicht sehr günstig für die Erwählung des Herrn Foster.

R i e g e l b a h n u n g l ü c k. - Am Morgen vom Sonntag dem 6. dieses Monats hüfte ein unbekannter junger Mann auf der Philadelphia und Columbia Kie gelbahn, vier Meilen oberhalb der neigen Fläche, sein Leben ein; indem er von dem Baggage Wagen auf die Bahn hin abfiel, während der Wagenzug im Gange war und die Räder passirten über seinen Körper. Sein linker Arm wurde von seinem Leibe getrennt, die Hand am Gelenke abgenommen, und nachdem er eine schwere Quetschung am Vorderkopfe, Hals und Rückgrat wurden ihm zerbrochen. Er war augenscheinlich 18 bis 19 Jahre alt, von blonder Gesichtsfarbe und sein Körper durch Krankheit abgemagert. Seine Kleidung bestand aus einem Frackrock und Hosen aus einheimischen baumwollenen Zeug, schwarze stüchener Kappe und groben Schuhe. Man fand keine Papiere bei ihm noch Merkzeichen an seinen Kleidern, woraus man seinen Namen oder Wohnort hätte erfahren können. Er wurde auf eine anständige Weise beerdigt auf dem Begräbnißplatz der Freunde, in Lower Merion, Montgomery County. L. Wolfesf.

Cincinnati, den 7. Sept. - Fälschung. - Eine sonderbare Fälschung ereignete sich kürzlich dahier. Dr. Friedrich in Friedrich Co. Maryland wohnhaft, sandte seinem hier anwesenden und plözlich krank gewordenen Sohn, William Nichols, einen Wechsel auf die Friedrich County Bank. Ein Mann, dessen Name gleichfalls William Nichols ist, sieh den Brief in der Briefliste publicit, holte ihn ab und machte von dem inliegenden Wechsel Gebrauch. Nachdem er sich als Eigentümer herausstellte, sandte er den Dr. Friedrich den Wechsel zurück und durch den Brief des Dr. Friedrich, Postzeichen u. s. w. legitimit hatte verkauft er den Wechsel an einen in der Mainstraße wohnenden Buchhändler. Erst nachdem der Käufer den Wechsel an eine anständige Stadt Bank endossirte, und diese ihn nach Baltimore zur Einkassirung schickte, wurde der Betrag entdeckt, Dr. Friedrich kam darauf selbst nach Cincinnati, um die Sache ins Reine zu bringen, und den Käufer des Wechsels mit dem Unterschiede der Person seines Sohnes, und dem Betrüger zu überzeugen. Wahrscheinlich ist der Käufer der verlierende Theil.

Hieraus sind zwei Lehren zu ziehen. Erstens daß ein Geschäftsmann beim An-